

Pressemeldung

Fragen zum Ausstieg des EU-Projektes "Cities4People" bei "Ottensen macht Platz"

Hamburg, 8. August 2019

Der kürzlich gegründeten Initiative „Ottensen bewegt“, ein Zusammenschluss von Anwohnern, Gewerbetreibenden, Handwerkern, Ärzten und Ottensern mit Interesse für den Stadtteil, wurde aus beteiligten Kreisen berichtet, dass das EU-Projekt „Cities4People“ die geplante autofreie Zone Ottensen unter dem Namen „Ottensen macht Platz“ nicht mehr begleitet.

„Cities4People“ ist ein EU-Projekt, das eine Verbesserung der städtischen Mobilität unter Einbeziehung lokaler Zusammenschlüsse engagierter Bürgerinnen und Bürger verfolgt (siehe <https://cities4people.eu/de/about/our-goals/>). Im Rahmen dieses Projekts gibt es EU-weit 5 sog. Pilotgebiete, für Deutschland ist das Hamburg-Altona. Für jedes dieser sog. Pilotgebiete stellt die EU nennenswerte Mittel zur Verfügung. In der bisherigen politischen und öffentlichen Kommunikation war das Projekt „Ottensen macht Platz“ bzw. die Bezirksentscheidung, die zu „Ottensen macht Platz“ führte, als „Cities4People“-Projekt gekennzeichnet und kommuniziert (siehe auch die Ergebnisse des Sitzungsdienstes Altona unter dem Stichwort „Cities4people“ - <https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/yw010.asp>).

Weder die Bezirksverwaltung Altona noch sonst jemand hat „Ottensen bewegt“ bzw. die Öffentlichkeit bisher darüber informiert, dass „Cities4People“ das Projekt „Ottensen macht Platz“ nicht mehr betreut. Nach unserer Kenntnis haben auch die in der Bezirksversammlung Altona vertretenen Fraktionen darüber keine Information erhalten.

Es sind daher nach Meinung von „Ottensen bewegt“ folgende Fragen von Seite der Verantwortlichen von „Ottensen macht Platz“ auf Bezirks- und Projektbetreuungsseite zu beantworten:

- Was sind die Gründe für den Ausstieg von „Cities4People“ bei "Ottensen macht Platz"?
- Wann fand dieser Ausstieg konkret statt?

- Wer hat diesen Ausstieg warum beschlossen?

- Wer ist nun der eigentliche Initiator des Projektes?

- Haben sich dadurch Ziele und Inhalte des Projektes in irgendeiner Form geändert?

Gibt es dazu neue Unterlagen?

- Warum wurde der Ausstieg von „Cities4People“ (scheinbar) bisher nicht offiziell kommuniziert?

- Wie wird "Ottensen macht Platz" nach einen Ausstieg aus dem EU-Projekt finanziert? Wie sah die bisherige Finanzierung aus?

Pressekontakt:

Ottensen bewegt, Oliver Hein-Behrens, Bahrenfelder Str. 93, 22765 Hamburg, info@ottensenbewegt.de,
T 040-392225, M 0173-2057442